Herr Breuer weist zunächst darauf hin, dass derzeit hier fünf Kunden einen Erstattungsanspruch angemeldet haben.

Im Weiteren schlägt Herr H.-P. Ersfeld vor, von Amts wegen alle Fälle ab 2000 aufzugreifen und zu korrigieren.

Sowohl Herr Breuer als auch Erster Beigeordneter Sterzenbach machen deutlich, dass diese viele Jahre zurückgehende Ermittlung einschließlich ggf. Eigentümer-Nachverfolgung einen erheblichen personellen und finanziellen Aufwand bedeute, den die Gemeindewerke nur schwer leisten könnten.

Nach weiterer Diskussion stellt Ausschussvorsitzender Müller den vorliegenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Daraufhin beschließt der Betriebsausschuss: